

**Der Bürgermeister**

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

Kreisausschuss des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Herr Erster Kreisbeigeordneter  
Christel Fleischmann  
Jägertorstr. 207  
64276 Darmstadt

**Bürgermeister**

Ralf Möller  
☎ 06150/400-1002 · 📠 06150/400-1009  
✉ ralf.moeller@weiterstadt.de  
Zimmer-Nr. 619

**Rathaus**

Riedbahnstraße 6  
64331 Weiterstadt  
☎ 06150/400-0  
<http://www.weiterstadt.de>

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr

Datum 27. Februar 2018

**Errichtung einer fünften Grundschule in Weiterstadt**

Sehr geehrter Herr Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann,

neben den sehr gelungenen Neu- bzw. Umbauten an der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) und der Hessenwaldschule beabsichtigt der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger eine weitere Investition in Weiterstadt. Binnen drei Jahren soll im Bereich des Campus rund um das Schulgelände der ADS eine fünfte Grundschule entstehen. Die Projekte zeigen, mit welchem Engagement der Landkreis seiner Verantwortung als Schulträger nachkommt.

Nach ursprünglichen Diskussionen über diesen Standort, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Stadtverordnetenversammlung in Ihrer Sitzung am 14. Dezember 2017 beschlossen hat, alles Erforderliche für die gemeinsame Planung im Bereich des weit gefassten Campus in die Wege zu leiten. Damit sind die vormals in Erwägung gezogenen Standorte für diese Schule (Baugebiete Apfelbaumgarten und Laukesgarten) vom Tisch. Gleichwohl sehen wir perspektivisch bei einer entsprechenden Bevölkerungsentwicklung weiteren Bedarf im Neubaugebiet Apfelbaumgarten für eine sechste Grundschule.

Die Gremien der Stadt Weiterstadt unterstützen Sie als Schulträger daher sowohl bei der inhaltlichen Konzeption, als auch bei der Suche nach einem geeigneten Standort. Ich darf Ihnen daher mitteilen, dass ich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Februar 2018 das Mandat erhalten habe, Ihnen das städtische Gelände nördlich der ADS, zwischen Sportplatz und Straße zur Kläranlage, für die Errichtung einer Grundschule anbieten zu können. Die Stadt Weiterstadt ist derzeit im Besitz von mehr als 5.500 m<sup>2</sup> der Gemeinbedarfsfläche, die für Schulerweiterung ohnehin vorgesehen ist. Es ist bereits jetzt absehbar, dass auch der Bedarf an KiTa-Plätzen steigen wird. Vor diesem Hintergrund erachte ich die gemeinsame Planung einer Grundschule mit einem Kindergarten für zielführend, da hierdurch ggf. Synergieeffekte, sowohl baulicher, als auch konzeptioneller Natur entstehen könnten.

Da dieser Standort, trotz Einbindung in den Campus, für sich genommen jedoch autark wäre, sehe ich keine Notwendigkeit und damit auch keine Gefahr für die Schülerschaft, den Klein-Gerauer-Weg zur ADS zu queren. In diesem Zusammenhang weise ich gerne darauf hin, dass nach dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Weiterstadt dieser Bereich mithilfe einer Fahrradstraße weiter verkehrsberuhigt werden soll. KiTa- und Grundschulkinder, die mit dem Auto gebracht werden, können von dem geplanten Parkplatz auf der südlichen Seite bequem zu Fuß durch die dann verkehrsberuhigte Straße Am Aulenberg zu ihrer Einrichtung kommen.

Dies eröffnet aus meiner Sicht dem Landkreis Entwicklungspotenzial, beispielsweise für den Bau eines Oberstufengebäudes direkt auf dem ADS-Gelände.

Der aktuell vom Schulträger für den Bau der fünften Grundschule vorgesehene Bereich, auf dem sich derzeit die mobi-sku:l befindet, war vor der Planung einer weiteren Grundschule in der ursprünglichen Konzeption des Landkreises als Freifläche mit Sport-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten vorgesehen. Diese Planung begrüße ich grundsätzlich. Sie würde dem Gedanken eines Campus deutlich mehr Rechnung tragen als die jetzt vorgesehene Verdichtung.

Für die Kinder der Anna-Freud-Schule sehe ich den großen Vorteil, dass sie jahrgangsweise nach und nach in die inklusive Grundschule wechseln und bis zur Fertigstellung des Neubaus in etwa drei Jahren in ihrem derzeitigen Gebäude verbleiben könnten.

Darüber hinaus rege ich eine weitergehende Kooperation und Zusammenlegung der Sportanlagen der Stadt Weiterstadt (im Bereich des Braunshardter Tännchens) und der ADS (auf dem Schulgelände) an. Die kleine städtische Anlage wird neben den Schülerinnen und Schülern der ADS auch von weiteren Schulen aus Ihrem Verantwortungsbereich genutzt. M.E. vergeben wir uns eine historisch einmalige Chance, wenn das Gelände vorschnell einer anderen Nutzung zugeführt wird.

Ein grundsätzliches Einverständnis Ihrerseits vorausgesetzt, bin ich gerne bereit, über einen eventuellen Geländetausch, eine gemeinsame Unterhaltung sowie Ausstattung zu verhandeln.

In diesem Sinne bitte ich Sie, einer gemeinsamen Konzeption im Interesse aller Betroffenen vor Ort zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Möller  
Bürgermeister